

Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Soziales und Integration
Am: 27.03.2019

Betreff:

Bericht soziale Projekte 2018 und Übersicht soziale Projekte 2019

Anlage(n):

Mitzeichnung
Anlage: Jahresbericht soziale Projekte 2018

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales und Integration nimmt die sozialen Projekte 2018 zur Kenntnis und wird über die geförderten sozialen Projekte 2019 informiert.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Soziales und Integration	Kenntnisnahme	öffentlich	27.03.2019	

Beteiligung extern

Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Norina Flietel

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Vorstellung der sozialen Projekte in Kornwestheim

Seit 2012 unterstützt die Stadt jährlich soziale Projekte für Einwohner aus dem gesamten Stadtgebiet. Die geförderten Projekte sollen benachteiligten Kornwestheimern und Menschen mit Flucht- oder Migrationserfahrungen zugutekommen. Mit den Angeboten sollen beispielsweise durch Sprachkurse Barrieren überwunden und Deutschkenntnisse gefördert werden. Auch können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neues Selbstvertrauen gewinnen und unter anderem die ersten Schritte für ihren Berufseinstieg planen. Oberstes Ziel ist es dabei, die Integration und die gesellschaftliche Teilhabe aller Kornwestheimerinnen und Kornwestheimer unabhängig von der Herkunft und der sozialen Stellung zu ermöglichen und zu fördern.

Rahmenbedingungen

Die sozialen Projekte haben in der Regel eine Durchführungsdauer von einem Jahr, können aber auch in einer kürzeren Zeitspanne durchgeführt werden. Die Abgabefrist für die Antragstellung endet in der Regel am 31. Dezember des Vorjahres. Die Projekte können von Vereinen, Initiativen und Privatpersonen durchgeführt werden. Die Bewilligung erfolgt für das jeweilige Programmjahr durch das Gremium „Runder Tisch Soziale Projekte“ und beträgt höchstens 12 Monate.

Ab dem Programmjahr 2018 wird die Förderung auf 10 bewilligte Projekte pro Jahr begrenzt und mit jeweils maximal 1.500,00 € bezuschusst.

Zielgruppe und Ziele der sozialen Projekte

Die Zielgruppe sind sozial benachteiligte Schulkinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren sowie Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrungen.

Durch die Projekte werden folgende Ziele verfolgt:

- Förderung von Bildungschancen,
- Förderung der beruflichen Qualifizierung,
- Förderung von Deutschkenntnissen,
- Förderung des interkulturellen Austausches sowie der Integration,
- Förderung von sozialen Kompetenzen.

Die Erfahrung zeigt, dass sich die meisten Projekte auf die Verbesserung der sprachlichen Kenntnisse und sozialen Kompetenzen sowie die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe fokussieren.

Die Projekte im Einzelnen

Im Jahr 2018 wurden acht Projekte bewilligt. Diese sind:

- „Verstehen beginnt mit Zuhören“ angeboten von Frau Farsak
- „Bewusst leben – Stärken erkennen und nutzen“ angeboten von Frau Farsak
- „Konversationskurs Deutsch“ angeboten von Frau Skirl
- „Töpfern für Jung und Alt“ angeboten von Herrn Kühn
- „Jugendfarm International“ angeboten von Herrn Schmitt
- „Tanzprojekt: Kinder der Welt“ angeboten von Frau Vlastaridou
- „Spielend Deutsch lernen“ vom Ökumenischen Arbeitskreis Asyl Kornwestheim
- „Tanzen macht fit“ angeboten von Frau Kasper

Im Jahr 2019 werden sechs Projekte durchgeführt. Diese sind:

- „Bewusst leben – Stärken erkennen und nutzen“ angeboten von Frau Farsak
- „Deutschkurs für Frauen“ angeboten von Frau Kuzbari
- „Töpfern für Jung und Alt“ angeboten von Herrn Kühn
- „Jugendfarm International“ angeboten von Frau Koppehel
- „Tanzprojekt: Tanz dich frei“ angeboten von Frau Vlastaridou
- „Theater-Integrationsprojekt“ angeboten von Frau Korkmaz und Herr Hauptvogel

Fazit

In den vergangenen Jahren wurde schon sehr viel Positives durch die Projekte bewirkt. Neben der sprachlichen Qualifizierung, die nicht allein nur durch die Deutschkurse und die Alphabetisierungskurse erfolgt, tragen alle Projekte wesentlich zum kulturellen Austausch und zur Integration bei. Durch die Projekte haben insbesondere die Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund an Selbstbewusstsein gewonnen, was sich auch positiv auf ihre schulische und berufliche Entwicklung auswirkt. Die Jungen haben in den Projekten die Möglichkeit erhalten, sich kreativ zu betätigen und Eigenverantwortung zu übernehmen. Nicht zuletzt hat das Bewohner- und Familienzentrum an Bekanntheit gewonnen, da viele Projekte in dieser Einrichtung stattfinden und daher neue Besucher gewonnen werden.

Durch die Öffnung der Projekte für Geflüchtete mit Bleibeperspektive seit dem Jahr 2017 sind die sozialen Projekte ein wichtiger Baustein bei der Umsetzung des Integrationskonzeptes der Stadt Kornwestheim. Insbesondere bei der systematischen Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, der Unterstützung von Begegnung, der Verbesserung von Sprachkompetenz und nicht zuletzt bei der Unterstützung bei der Berufsfindung.

Norina Flietel, von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, wird im Ausschuss für Soziales und Integration den Jahresbericht 2018 kurz vorstellen